

Ehrung für Zivilcourage

27.06.2022 17:53 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ehrung für Zivilcourage



Die Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltungsvorstand ehren Noreen Elahi.

Die 24-Jährige ist mit viel Mut einem jungen Mann zur Hilfe gekommen.

Die Vorsitzenden der im Rat der Stadt Dorsten vertretenen Fraktionen und der Verwaltungsvorstand der Stadt Dorsten haben in ihrer vergangenen Sitzung Noreen Elahi für herausragende Zivilcourage und engagiertes Handeln geehrt. Es war am 29. Januar 2022, als die Dorstenerin in der Nonnenstiege einem am Boden liegenden, stark blutendem Opfer zur Hilfe gekommen und dabei selbst von der Gruppe der Täter verletzt worden ist.

Obwohl bei Noreen Elahi ein Nasenbeinbruch, ein Jochbeinbruch sowie mehrere Hämatome am Kopf diagnostiziert wurden, sagt die 24-Jährige, dass sie in einer solchen Situation jederzeit wieder einschreiten würde. „Als der junge Mann stark blutend und hilflos am Boden lag, war es für mich selbstverständlich, dass ich einschreite“, sagt sie.

Neben einer Urkunde hat Noreen Elahi einen Präsentkorb erhalten - prall gefüllt mit Produkten aus der Stadtinfo Dorsten.

Bürgermeister Tobias Stockhoff sagt: „Frau Elahi ist ein Vorbild. Sie hat großen Mut und herausragende Zivilcourage gezeigt, indem sie einer Person zur Hilfe gekommen ist und somit vermutlich noch Schlimmeres verhindert hat. Ihr Einsatz verdient großen Respekt.“

Foto oben rechts: Bernd-Josef Schwane (CDU), Manuel Seth (Die Fraktion feat. Die Linke Dorsten), Bürgermeister Tobias Stockhoff, Noreen Elahi, Friedhelm Fragemann (SPD), Heribert Leineweber (AfD), Mauritz Hagemann (Bündnis 90/Die Grünen). Im Hintergrund: Nina Laubenthal (Erste Beigeordnete), Karsten Meyer (Personaldezernent und Kämmerer) sowie Holger Lohne (Technischer Beigeordneter).

